

Sicherheitsprüfung von Temelin in Vorbereitung! Prammer: Anti-Atom-Aktionsplan der Bundesregierung wird umgesetzt!

Wien (OTS) - Der von der österreichischen Bundesregierung beschlossene Anti-Atom-Aktionsplan wird bereits umgesetzt, betont Konsumentenschutzministerin Barbara Prammer. Sämtliche EU-Mitgliedsstaaten und die beitrittswerbenden Länder wurden über die Ziele der österreichischen Anti-Atom-Politik informiert: Kein EU-Beitritt mit unsicheren Kernkraftwerken und die rasche Schließung der Kernkraftwerke Bohunice, Kosloduj und Ignalina sind die zentralen Forderungen Österreichs.

Die kürzlich aufgetretenen Nuklearunfälle in Japan und Südkorea bestärken Österreich in seinem konsequenten Anti-Atomkurs. Vor diesem Hintergrund ist es absolut unverständlich, daß die Slowakei das erwiesenermaßen unsichere und nicht nachrüstbare AKW Bohunice erst 2006 bzw. 2008 schließen will. Diesen Schließungsplan kann Österreich nicht akzeptieren. Prammer wird deshalb auch bei den EU-Kommissaren Verheugen (zuständig für EU-Erweiterung) und Wallström (zuständig für Umwelt) die österreichischen Bedenken vorbringen.

Die im Aktionsplan vorgesehene Sicherheitsprüfung von Temelin ist in Vorbereitung. Prammer hat mit dem deutschen Umweltminister Jürgen Trittin Kontakt aufgenommen, um eine gemeinsame Sicherheitsprüfung von Temelin durchzuführen: Österreichische und deutsche Experten sollen eine Arbeitsgruppe bilden, die innerhalb weniger Monate eine Prüfung nach den strengen deutschen Sicherheitskriterien vornehmen.

"Die deutschen Sicherheitskriterien zählen zu den strengsten in Europa und müssen beim Bau von Temelin eingehalten werden. Mit einem unsicheren AKW Temelin wird es keinen EU-Beitritt von Tschechien geben", so Prammer abschließend. (Schluß)

Rückfragehinweis: Tel. 01/711 72/0

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

141134 Okt 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991014_OTS0120